

Aktion „Kinderaugen“

Markus Brunner An der Gempenstrasse im Gundeli-Quartier von Basel gibt es vier Kindergärten und zwei Schulen. Sie ist eine offizielle "Spielstrasse" und gehört zu den kinderreichsten Strassen des Quartiers.

Die Gempenstrasse wird durch die stark befahrene Dornacherstrasse zerschnitten. Dieser Schnittpunkt, die Kreuzung, ist ein neuralgischer Punkt im Leben vieler Kindergärtner, Primar- und OS-Schüler. Sie wird durch zwei Dinge geprägt: einen Sexshop und eine Ampel.

Der Sexshop gibt der "Kinder-Kreuzung" das ihr eigene Gesicht. - Nun ja, um genau zu sein, sind nicht nur Gesichter zu sehen...

Um auch ja beachtet zu werden, stellt der Sexshop für die "Laufkundschaft" eine Reklametafel in bester Position auf. So kommen die Busen auf Augenhöhe der Kindergärtner.

Wer nun meint, die Kinder würden den Sexshop nicht beachten, wird durch die Ampel eines besseren belehrt. Diese arbeitet nämlich mit dem Sexshop zusammen. Sie lässt die Kinder lange bei Rot warten - mit Aussicht auf besagten Laden. Wahrscheinlich entstammt der Ausdruck "Rotlicht-Milieu" solchen Kombinationen.

Die "Busen-Kreuzung" ist eine starke Werbebotschaft für Sexartikel und -filme. Die Kinder nehmen sie mit auf ihren Lebensweg. Sie werden sich sicher noch als Erwachsene daran

erinnern. Sex gehört zum Leben. Den käuflichen Sex würde ich den Kinderaugen allerdings gerne ersparen.

Der Erotikshop hat kein Verständnis für Kinder. Er gehört der Sexshop-Kette "Libosan". Wen wundert's, dass diese Firma auch in Luzern Schulkinder belästigt? Die Kinder vom Kinder- und Jugendparlament Luzern verliehen "Libosan" denn auch die "wenig schmeichelhafte Auszeichnung Saure Zitrone 09" (<http://www.20min.ch/news/zentralschweiz/story/27814294>).



"Libosan" gehört der "XL-Media AG" aus Othmarsingen. Diese stellt sich in Google als "Ihre Weltverbesserer!" vor. Nein danke!

Als Heilsarmee Gundeli starten wir im August eine Tagesschule. Die Kinder werden jeweils über die

beschriebene Kreuzung gehen. Deshalb suchten wir das Gespräch mit dem Sexshop. Dieser zeigt sich jedoch unbeeindruckt. Deshalb wenden wir uns nun an die Öffentlichkeit. Wir sind für jede Hilfe und jedes Gebet dankbar!

Suchet der Stadt Bestes,
dahin ich euch habe wegführen lassen,
und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht,
so geht's auch euch wohl.
Jeremia 29,7